

Geldgeschenke an Weihnachten: In diese Länder schicken Deutsche am meisten Geld

- **Das Technologieunternehmen Wise untersucht die durchschnittliche Höhe und Zielwährungen von Auslandsüberweisungen zu Weihnachten an Familie und Freund:innen**
- **Aus Indonesien wird um Weihnachten am meisten an Familie und Freunde im Ausland überwiesen**
- **Die geringsten Geldgeschenke kommen aus Polen – Deutschland belegt Platz 30 von 42**

London, 19. Dezember 2023 – Einer [Studie](#) des Beratungsunternehmens EY zufolge plante im letzten Jahr fast jede:r zweite Deutsche Gutscheine oder direkt Geld zu verschenken. Freund:innen und Familie im Ausland kann man mit einfachen Überweisungen zu Weihnachten eine Freude bereiten: Durchschnittlich 216 Euro verschenken Menschen in Deutschland. Im internationalen Vergleich gehört Deutschland damit zu den zurückhaltenderen Nationen – im Schnitt liegen die Geldgeschenke weltweit bei 221 Euro. Das hat eine Untersuchung der Überweisungen des Technologieunternehmens und Anbieter eines Multi-Währungs-Konto Wise (www.wise.com) ergeben, die im Dezember in den Jahren 2018 bis 2021 getätigt wurden.

Die meisten Überweisungen aus Deutschland bleiben in der EU

Im digitalen Konto von Wise können Kunden und Kundinnen Geld in über 40 Währungen halten und international versenden. Die meisten Überweisungen aus Deutschland sind bei den Empfänger:innen in Euro angekommen. Fast jedes fünfte weihnachtliche Geldgeschenk (18 Prozent) wird innerhalb der Eurozone verschickt. Auf Platz zwei liegt das britische Pfund mit 13 Prozent der Überweisungen. Mit durchschnittlich neun Prozent der Transfers erhalten auch viele Australier:innen Geld zu Weihnachten aus Deutschland.

Die großzügigsten Geldgeschenke wandern von Deutschland in die Türkei

Die durchschnittlich höchsten Überweisungen mit Wise von Deutschland aus gehen in die Türkei: 391 Euro erhalten türkische Freund:innen und Familie zu Weihnachten. Auf Platz zwei liegen Geldgeschenke, die in US-Dollar bei den Empfänger:innen ankommen. Die Geldgeschenke betragen im Schnitt 321 Euro. Auf Platz drei der großzügigsten Geldgeschenke aus Deutschland liegt Neuseeland. Dort erhalten Freund:innen und Familienmitglieder im Schnitt 287 Euro. Nach

Norwegen und Kanada werden im Schnitt 283 bzw. 281 Euro zu Weihnachten verschickt. Am niedrigsten fallen die weihnachtlichen Geldtransfers nach Ghana (96 Euro) und Nigeria (104 Euro) aus.

Aus Indonesien kommen die großzügigsten Geldgeschenke

Menschen aus Indonesien bekommen nicht nur größere Summen Weihnachtsgeld, sie verschenken sie auch: 420 Euro wurden im Schnitt in den letzten fünf Jahren aus Indonesien in die ganze Welt an Verwandte und Freund:innen über Wise überwiesen – Spitzenplatz des Rankings. Auf Platz zwei folgen Inder:innen, die im Schnitt 361 Euro verschenken. Die Schweiz folgt mit 319 Euro auf dem vierten Platz. Abgeschlossen werden die Top-Fünf von Thailand: 300 Euro wurden im Schnitt von dort an Empfänger:innen überwiesen.

An Weihnachten Geld schenken? Weniger populär in Polen

Bei Freund:innen und Familien von Menschen, die in Polen leben, kommen vergleichsweise kleinere Beträge an: Durchschnittlich 157 Euro wurden an Kontoinhaber:innen in anderen Ländern überwiesen. Etwas höher fallen Überweisungen aus den Niederlanden aus: Mit 165 Euro befindet sich Land auf dem vorletzten Platz des Rankings. Rumänien und Bulgarien laden mit durchschnittlichen 168 und 169 Euro auf dem drittletzten und viertletzten Platz. Deutschland belegt mit 186 Euro Platz 32 von 41.

Thomas Adamski, Sprecher von Wise in Deutschland, kommentiert: *„Die letzten Jahre waren für viele Menschen von finanziellen Krisen geprägt, die durch die Pandemie, Kriege und Inflation entstanden sind. Das dürfte ein Grund dafür sein, wieso sich viele Menschen zu Weihnachten Geld wünschen bzw. ihre Liebsten finanziell unterstützen möchten. Umso wichtiger ist es, dass so wenig Geld wie möglich durch Gebühren verloren geht. Vielen Dienstleister erheben Gebühren oder wenden unvorteilhafte Wechselkurse an, durch die die Geldgeschenke natürlich geringer ausfallen als gedacht. Verbraucher:innen sollten immer Wechselkurse vergleichen und am besten auf Anbieter setzen, die den Devisenmittelkurs, also den, den man auf Google findet, verwenden.“*

Über die Untersuchung

Wise analysierte weltweit anonymisierte Auslandsüberweisungen im Dezember aus den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021. Mehr als 100.000 Überweisungen wurden über den Betreff „Frohe Weihnachten“ in zahlreichen Übersetzungen als Weihnachtsgeschenk klassifiziert. Bei den Überweisungen aus Deutschland ins Ausland wurden nur die Zielwährungen/Länder in Betracht gezogen, bei denen mindestens zehn Überweisungen durchschnittlich pro Jahr getätigt wurden.

Über Wise

Wise (www.wise.com) ist ein globales Technologieunternehmen, das die beste Lösung entwickelt, um Geld auf der ganzen Welt zu bewegen. Mit dem Konto von Wise können Privatpersonen und Unternehmen Geld in über 50 Währungen halten, internationale Überweisungen durchführen und ausgeben. Auch Banken und Konzerne nutzen die Technologie, die auf einem neuartigen, internationalen Zahlungsnetzwerk basiert. 15 Millionen Menschen und Unternehmen nutzen Wise und senden monatlich rund acht Milliarden Euro über Grenzen hinweg. Jährlich wird beim Währungswechsel so mehr als eine Milliarde Euro gespart. Die Mission von Wise ist es, das Leben der Menschen zu erleichtern und ihnen dabei zu helfen, Geld zu sparen. Von Taavet Hinrikus und Kristo Käärmann gegründet, startete Wise 2011 unter dem Namen TransferWise. Heute ist Wise eines der am schnellsten wachsenden Tech-Unternehmen der Welt, mit einem Umsatz von 660 Millionen Euro und ist an der Londoner Börse notiert. Insgesamt verwaltet Wise auf seinen Konten umgerechnet rund zehn Milliarden Euro.

Pressekontakte

Klaas Geller | klaas.geller@tonka-communications.de | +4917674717519

Josephine Odendahl | josephine.odendahl@tonka-pr.com | +491726348905